

Vergabe der Stipendien 2018 und Talk mit Ingo Zamperoni

Hannover. Am 18. April ist es wieder so weit: Das Kuratorium der Sir-Hugh-Carleton-Greene-Stiftung des Presse Club Hannover gibt bei der Veranstaltung „Vorwärts nach weit meets Sir-Hugh-Carleton-Greene-Stiftung“ die Gewinner der diesjährigen Stipendien bekannt. Eingebettet ist die Stipendiatenehrung in einen Talk mit Ingo Zamperoni, Moderator der ARD-Tagesthemen. Leitfrage des Gesprächs: Welchen großen Herausforderungen stehen Journalisten von heute gegenüber, besonders die Nachwuchskräfte? Moderatorin ist die ehemalige Sir-Greene-Stipendiatin Hilke Janssen vom NDR Hörfunk.

Die Sir-Greene-Stiftung fördert seit fast 20 Jahren junge Journalistinnen und Journalisten. Insbesondere vergibt sie Stipendien, um konkrete internationale journalistische Projekte zu unterstützen. Zu Jahresbeginn hat sich die Stiftung neu ausgerichtet und die „Förderung von Qualitätsjournalismus“ noch stärker in den Fokus gerückt. Als wichtigste Veränderung wurde die Höhe der jährlich vergebenen Stipendien nahezu verdoppelt, so dass diese jetzt zu den attraktivsten Journalisten-Nachwuchs-Programmen in ganz Deutschland zählen. Ab 2018 werden jährlich zwei internationale Medien-Stipendien à 5.000 € und das nationale Leibniz-Stipendium à 2.000 € ausgeschrieben. Die diesjährige Bewerbungsfrist endete am 15. März 2018. Es ist eine Vielzahl qualitativ hochwertiger Bewerbungen eingegangen.

„Vorwärts nach weit meets Sir-Hugh-Carleton-Greene-Stiftung“ findet im Atrium des Alten Rathauses in Hannover statt. Es ist eine geschlossene Veranstaltung. Einlass wird nur nach Zusage auf die versandten Einladungen gewährt. Ingo Zamperoni wird sich nach dem offiziellen Talk noch Zeit für informelle Fragen von Studenten und jungen Journalisten nehmen – als Teil der Kooperation der Sir-Greene-Stiftung mit der Hochschule Hannover. Interessenten aus dieser Ziel-Gruppe sollten sich zwecks Einlass an die Professoren der Hochschule Hannover oder die Geschäftsstelle der Sir-Greene-Stiftung wenden.